

Mai 2016

WTF ist Fabrikationslabor

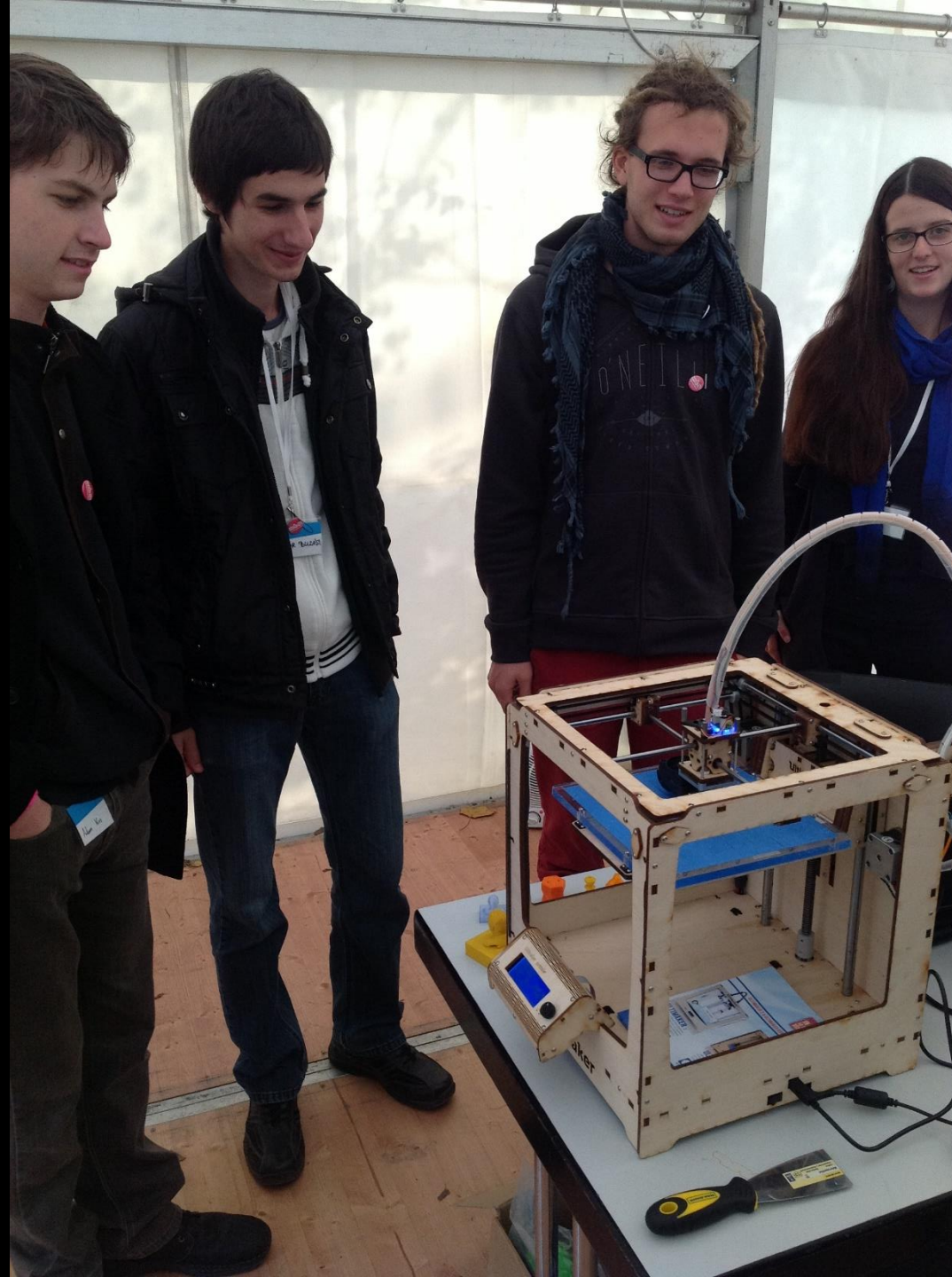
Untertitel durch Klicken hinzufügen

2013





MB21



2014



FABLAB
CHEMNITZ

www.fablabchemnitz.de

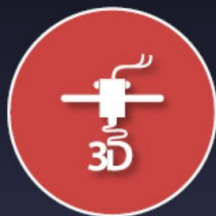
29. AUG 2014

bis

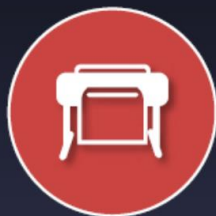
04. SEP 2014

LOKOMOV

AUGUSTUSBURGER STR. 102



3D -PRINTER



PLOTTER



MAKING TOOLS



LASERCUTTER





Leipzig vs. Puukx

Von Mir <maik@jaehneprojekt.de> ★

Betreff **Re: Demoregal Messe**

An Puukx <info@puukx.de> ★

Hallo Daniel & Stefan,

was machen die Fräse und die Demo-Regale?

Grüße Maik

Am 16.09.2014 um 11:25 schrieb Puukx:

Hallo Maik,

das Regal sollte so problemlos umsetzbar sein. Was mich noch interessieren würde ist ob wir die Tiefe von 44cm beibehalten wollen oder vielleicht eh erzählte. Da könnte ich mir vorstellen das 44cm durchaus etwas wenig ist. Bitte um Rückinfo.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Luft

Puukx
Inhaber Daniel Tauscher

Philippstr. 13 | D-09130 Chemnitz

Tel./Fax | +49 371 283540-51/57

Mail | info@puukx.de
www.puukx.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Maik Jähne [<mailto:maik@jaehneprojekt.de>]

Gesendet: Dienstag, 16. September 2014 09:56

An: Daniel Tauscher

Betreff: Re: Demoregal Messe

he Daniel,

in etwa so könnte ich mir vorstellen:



2015

☆

Homepage Formular Übermittlung

• kontakt@fablabchemnitz.de

🕒 20.01.2015, 13:55

☆

🔗 Homepage Formular Übermittlung

• kontakt@fablabchemnitz.de

🕒 21.01.2015, 10:54

☆

🔗 Homepage Formular Übermittlung

• kontakt@fablabchemnitz.de

🕒 28.01.2015, 09:45

☆

🔗 Homepage Formular Übermittlung

• kontakt@fablabchemnitz.de

🕒 29.01.2015, 12:18

☆

🔗 Homepage Formular Übermittlung

• kontakt@fablabchemnitz.de

🕒 29.01.2015, 13:47

Von kontakt@fablabchemnitz.de

🌟

Betreff

Homepage Formular Übermittlung

Antwort an mario.voigt@stoutwind.de

🌟

An kontakt@fablabchemnitz.de

🌟

↩️ Antworten

➡️ Weiterleiten

📁 Archivieren

🔥 Junk

🗑️ Löschen

Mehr ▾

21.01.2015, 10:54

Neue Formularübermittlung

Name: Mario Voigt
E-Mail: mario.voigt@stoutwind.de
Nachricht: Hallo liebe Fabber-Gemeinde, ich schreibe euch an, weil ich über Google rausgefunden habe, dass nun also auch die Makerscene in Chemnitz in den Startlöchern steht - wird auch Zeit! Ich beschäftige mich seit einem Jahr mit der additiven Fertigung und habe großes Interesse, mal bei euch vorbeizuschauen und was mit anzupacken. Da wir selber einen Drucker haben und ich bereits viele Tüftelerfahrungen auf dem Bereich gesammelt habe, würde es mir Freude bereiten, dies noch ein wenig mehr auszuleben. Aktuell betreibe ich mit einem Freund ein kleines Nebengewerbe im Bereich 3D-Drucker Zubehörverkauf. Ich habe 5-jährige Erfahrung mit professioneller CAD-Software (PTC Creo), ein bisschen KnowHow in Konstruktion und Fertigung sowie ein paar Jahre Ahnung und Praxis in (Java-)Programmierung. Deshalb kann ich mir vorstellen, dass ich in einer Gruppe gleichgesinnter, wie ich doch hoffe, meine Interessen und Ideen sehr gut ausleben kann und darüberhinaus auch dazu beitragen kann, dass die neue Strömung auch in Chemnitz Leute begeistert und sich fortentwickelt. Zu tun hättet ihr es dann mit einem netten Studi aus Chemnitz, der ziemlich Bock auf sowas hat. In diesem Sinne: meldet euch mal zurück! Ich wüsste gerne mehr über euch, z.B. wieviele Leute ihr seid, wo ihr seid, wie die Ausrüstung so aussieht, was eure Vorstellungen sind und allsowas :) Wir können auch gern telefonieren. Meine Tel: 0176/{} Viele Grüße, Mario

Mai 2015

IDEENLISTE ZUR GENERIERUNG VON KAPITAL, MITGLIEDERN, GEBÜHREN, MARKETING

1. Kurse für die einzelnen Fertigungstechnologien (Einsteiger, Forgeschrittene, Profis) und konkrete Maschinen sowie Sonderkurse, Kurse für CAD, Löten und Entlöten, Elektronik mit Arduino-Kurse, usw. siehe TechShop Dokument → Vergeben von verschiedenen Rängen/Erfahrungslevels pro Nutzer → „Pseudo-Zertifikate“: Anbieten einzelner Levels für die Teilnehmer/Mitglieder im FabLab ergibt attraktive Vergünstigungen für gelevelte Mitglieder
2. reguläre Mitgliederbeiträge (Fördermitglieder, reguläre Mitglieder = Nutzer -> verschiedene Kostenstufen je nach Spektrum, Zeitbedarf, Ausbildungsstand, etc.) + Aufnahmegebühr/Bearbeitungsgebühr
3. Auftragsherstellung
4. Lohnfertigung
5. Beratung für einzelne Verfahren/Anwendungen
6. Hacker-Contests stadtweit/bundesweit/landesweit m. Teilnahmegebühr und Preisgeld
7. Untervermietung (z.B. für StartUps oder Kreative -> Ateliers) für Unternehmen im Unternehmen, Lagerplatz, sonstige
8. (Dauer)-ausstellungsbereich/Mini-Museum
9. Support für StartUps (Beratung, Stellen von Mitteln gegen Gebühr)
10. Messen, Konferenzen, Veranstaltungen im eigenen Gelände/externe Messen
11. Integrierter Shop für Hardware/Software, insb. für das Angebot, das im eigenen Lab verwendet wird → was ich im Lab sehe, das kann ich auch kaufen
12. Lebensmittelverkauf (Kaffee, Kuchen, Snacks) per Selbstbedienung als Ergänzung zur Arbeit
13. Maschinenverleih
14. Schließen von Partnerverträgen mit Marketing-Leuten, Soft- und Hardwarevertrieblern für Exklusivprodukte (Open Source + Kommerziell)
15. Forschung- und Entwicklung: Internes Entwickler-Team -> Software, Hardware, Technologie
16. Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen
17. Spenden/Sponsoren
18. Fördergelder
19. Investiv-Anlagen (Risikokapital in Aktien, Crowdfunding, Immobilien)
20. Crowdfunding -> z.B. Kickstarter
21. Nerd-Parties/Stammtisch-Gelage
22. Technik-Festival/Technik-Shows
23. Entwicklung und Verkauf eigener, ganzheitlicher Produkte mit Alleinstellungscharakter bzw. reguläre Produktion in Zeiten, wo die Maschinen ungenutzt sind (laut Terminkalender, der durch die User vorgeplant wird) -> Produkte können u.a. sein: Standard-Kits für 3D Drucker, z.B. Prusa i3, div. Holz-Kits, Drehteile, z.B. Nozzles, Frästeile, z.B. Heater blocks, Adapterplatten, usw.
24. (An)- und Verkauf gebrauchter/ausortier/spezieller Hardware u.a., die mit der Lab-Technik im Einklang steht
25. "MakerHostel!": die ganz gierigen Maker im Lab übernachten lassen, sofern diese mehrere Tage am Stück durcharbeiten wollen
26. integriertes Auktionshaus online/im Laden zum Anbieten von Artikeln unserer Mitglieder (Eigenwerbung)
27. Eigener Showroom/Schaufenster mit Demonstrationsgeräten
28. Monatliche Gewinnspiele/Verlosungen
29. Gutscheine für Kurse, Produkte, Dienstleistungen
30. „Tag des offenen Labs“ -> monatlich, quartalweise oder jährlich
31. Verschiedene Wettbewerbe -> z.B. „wer programmiert die beste Schrittmotorentreibermelodie mit einem kartesischen 3D-Drucker“
32. Eigenes Magazin, Blog, Kolumne, etc.

⇒ Filtern, welche Kombinationen sinnvoll zueinander passen und was sich gegenseitig ausschließt

1. ZIELGRUPPEN FÜR DAS FABLAB/MAKERSPACE/HACKERSPACE/CLUBFABRIK

- Studenten
- Schulen, Unis, Akademien, andere öffentliche Einrichtungen, etc.
- Designer, Architekten
- Ingenieure
- Kleinunternehmer
- Private
- ...

2. ANGEBOT DER TECHNOLOGIEN – WAS WOLLEN WIR GRUNDSÄTZLICH BIETEN?

→ Auf der Ausstattung beruhen nahezu alle anderen Angebote und Einnahmemöglichkeiten

1. Scannen (2D, 3D)
2. Fertigungsmöglichkeiten/Ziele für Technologien nach Medium:
 - Elektronik
 - Leiterplatten ätzen
 - Leiterplatten schneiden
 - Leiterplatten bedrucken
 - Metall
 - CNC-Drehen
 - CNC-Fräsen
 - Laser-Schneiden
 - Gravieren
 - Guss (Sandformen, Kokillen, etc.)
 - Holz
 - analog zu Metall
 - Glas
 - CNC-Fräsen
 - Konventionelles Handschneiden
 - Kunststoff
 - SLA
 - SLS
 - DLP
 - **FDM -> Großraumdrucker jenseits der 200x200x200 -> 600x600x600!**
 - (CLIP)
 - Fräsen
 - Schneiden
 - Prozessketten-Ergänzungen: Print-Finisher, Filament-Dryer/Öfen, Filament-Lagerboxen, Filament-Recycler, Filament-Farbmixer, ...

3. LOKALITÄT

→ 24/7 Zugang erfordert entsprechende Lärmpegelanpassung

→ Innenhof/Rampe mit geräumiger Stelle für Industriewarenannahme durch Spediteure

→ Integrierte Ruhezone / Aufenthaltsraum / Warteraum / Treffpunkt für 4-Augen-Gespräche

→ direkte Nähe zu:

- Bushaltestelle/Straßenbahnhaltestelle/Bahnhof
- Nähe zu Versanddienstleistern -> DHL, Deutsche Post, Hermes, GLS, etc.
- ggf. Nähe zum Auto-Verleih (Transporter, Kleinwagen)
- Bäcker/Café/Supermarkt → Ergänzung zur eigenen kleinen Bar im Lab
- Baumarkt → „schnell mal was besorgen um die Ecke“
- Universität/Schulen (eine große Gruppe an Nutzern, die hier konzentriert ist!)
- Stadtzentrum → Gefühl der Menschennähe, Belebtheit, Zugänglichkeit, etc.
- viele Parkplätze! + Fahrradstellplätze
- Belebtes Viertel/Scene-Viertel → Anti-Hospiz-Zone

Kritische Fragen FabLab:

1. "Was ist ein FabLab" -> Aufklärung/Marketing/Nutzen für Interessenten und potentielle, nichtwissende Leute
2. Inwieweit bestimmt die Lage des Standorts den Erfolg?
3. Welcher Mix ist erforderlich, um eine Abstimmung aus Kosten, Nutzen und Aufwand realistisch auf das Personal zu verteilen?
4. Kosten?
5. Platzbedarf? (Kalkül)

Andere Dinge:

Brandschutz

Sicherheitsaspekte bzgl. Diebstahl, Nutzerauthentifizierung (Mitglieder) -> Transponder, Schlüssel, etc.

Gesundheitliche Belastungen

Essentiell:

Das FabLab muss eine sehr durchdachte, aufgeräumte und sinnvolle Kombination aus Technik und Artikeln (Halbzeuge) anbieten. Andernfalls würde dieses eher den Eindruck eines Gut&Günstig-Baumarkts darstellen



FABLAB
CHEMNITZ

MAKERSPACE LEIPZIG
DIE MITMACHWERKSTATT
www.makerspace-leipzig.de

MAKERSPACE LEIPZIG
DIE MITMACHWERKSTATT

nido
zur
nido

Halle 5
Schiffmodellbau
Slowflyer-
Vorführung
Plastik- und
Tonmodellbau

Halle 2
Spiele
Spielzeug

Halle 3
Dampfmodellbau
Mini-Truck
Philatelie/
Numismatik

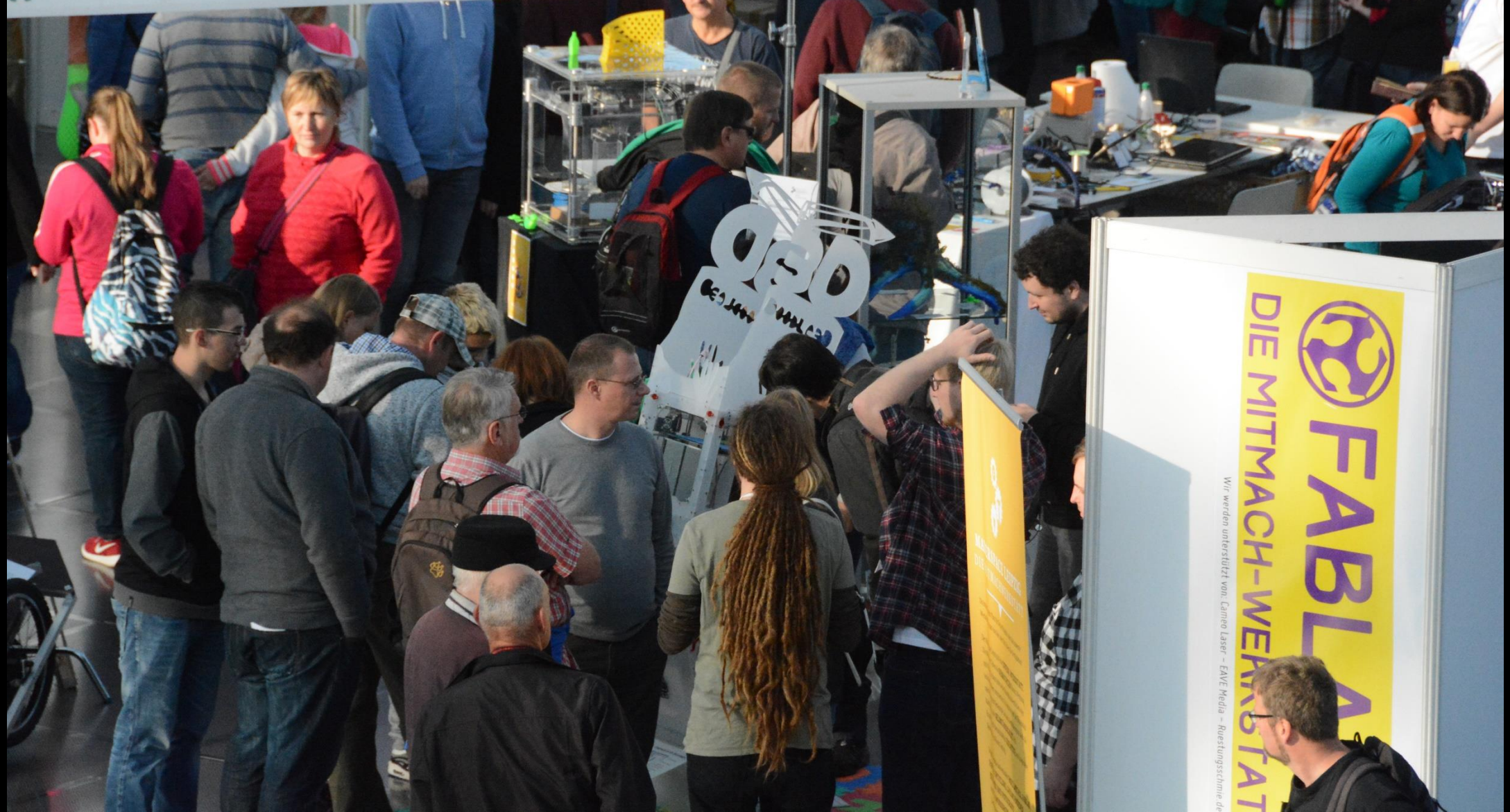
Halle 1
Hubschrauber-
Vorführungen
RC-Car-Rennbahn

FABLAB DD
DIE MITMACH-WERKSTATT IN DRESDEN



MAKERSPACE LEIPZIG

DIE MITMACHWERKSTATT



FABLAB

DIE MITMACH-WERKSTATT

Wir werden unterstützt von: Camco Laser - EAVE Media - Ruestungsschmiede.de

del • Pri
senheir A04
erk.com

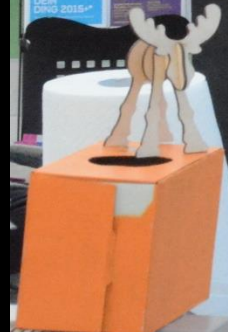


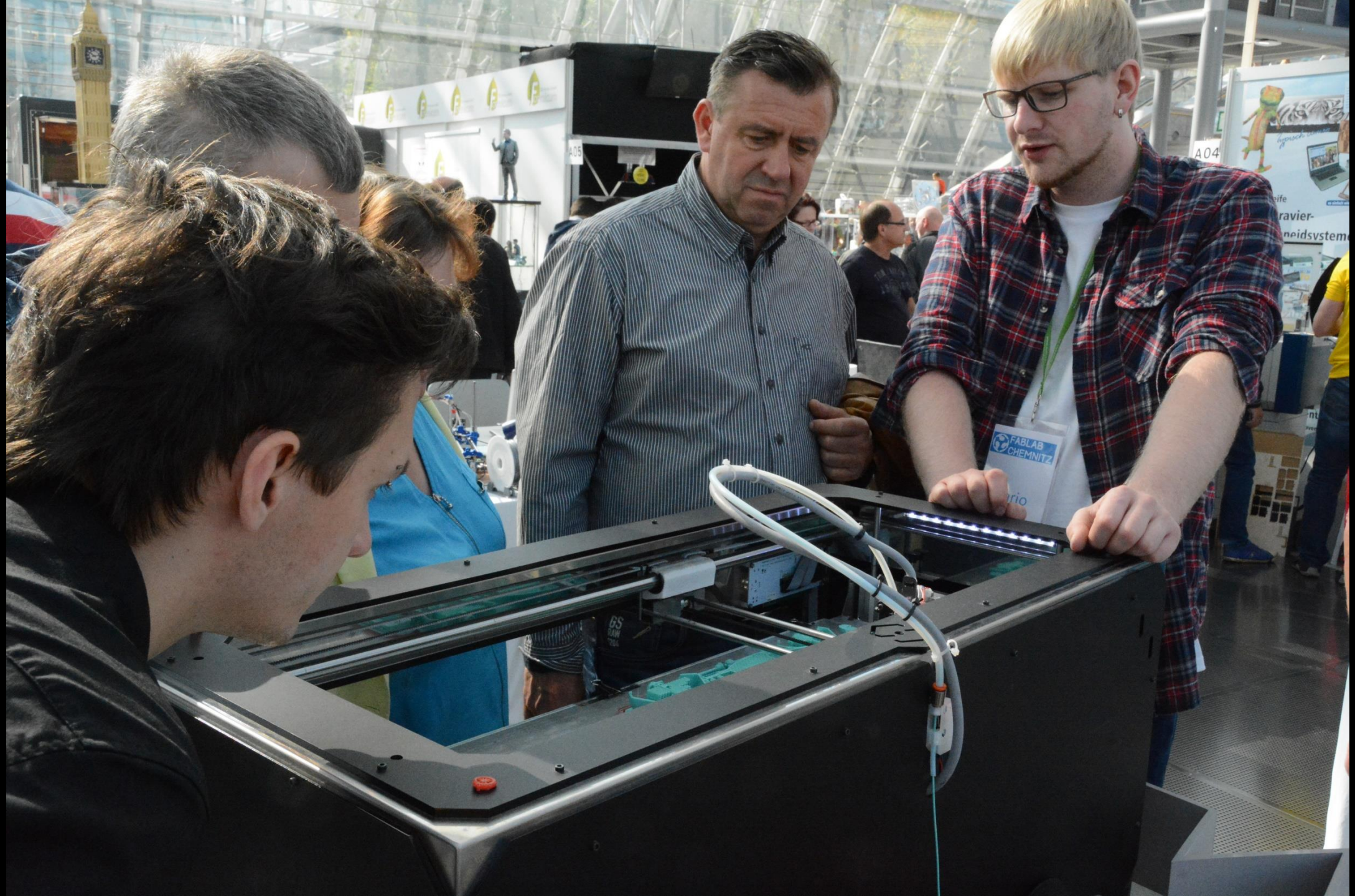
Serienreife
Lasergravie
und Schraube

LASER
SCHNEIDEN



zing
LASER













Mountain Makers





WIFI 사용 안내
SharingOffice_5G / 2.4G
비밀번호: maker0000



충북Pro메이커센터
Chungbuk Pro Maker Center





Atelier Fabrique Roche Aux Fees



Welcome to Europe



Welcome to Europe

How can makerspaces, FabLabs, and collaborative digital fabrication facilities contribute to shaping the future of Europe?

